

**Béatrice Ziegler, Bernhard C. Schär,
Peter Gautschi, Claudia Schneider (Hg.)**

Die Schweiz und die Shoa

Von Kontroversen zu neuen Fragen

CHRONOS

Inhalt

Einleitung <i>Béatrice Ziegler, Peter Gautschi, Bernhard C. Schär, Claudia Schneider</i>	7
1. Sektion: Vorstellungen von der Shoa in der Schweiz heute <i>Peter Gautschi</i>	13
Der Holocaust und die Schweiz. Konkurrierende Erinnerungen im intergenerationellen Dialog <i>Nicole Peter, Nicole Burgermeister</i>	19
Verfolgte Unschuld? Weltkrieg und Holocaust als Bezugspunkte der moralischen und politischen Sozialisation von Schweizer Jugendlichen <i>Carsten Quesel</i>	29
Einstellungen Jugendlicher zum Holocaust verändern – ein schwieriges Unterfangen <i>Miryam Eser Davolio</i>	47
2. Sektion: Vielfalt der Erinnerungstraditionen <i>Bernhard C. Schär</i>	63
«Unbesungene Heldinnen»? Hilfe für Verfolgte zur Zeit des Nationalsozialismus in der Schweiz und geschlechtsspezifische Erinnerungsdebatten nach 1945 <i>Susanne Businger</i>	69
Zwei Bilder, eine Realität oder: eine Realität in zwei Bildern. Jüdische Gemeinschaften und Öffentlichkeit in der Schweiz am Ende des Zweiten Weltkrieges <i>Zsolt Keller</i>	85

Kritik an der schweizerischen Flüchtlingspolitik im Mundarttheater – eine Fallstudie <i>Beat Hodler</i>	103
3. Sektion: Über die Sackgasse bisheriger Perspektiven hinaus <i>Béatrice Ziegler</i>	129
Die Schweiz im Zentrum der US-amerikanischen «Crusade for Justice» <i>Jan Surmann</i>	133
«Der Regierungsrat bedauert zutiefst die körperliche und seelische Unbill ...» Psychotraumatologie und der Wandel in der Erinnerungskultur in der Schweiz zwischen 1960 und 2000 <i>Patrick Kury</i>	149
Schlussbemerkungen <i>Thomas Maissen</i>	161
Autorinnen und Autoren	171